|  |
| --- |
| **Briefkopf der Schule** |
|  |
| **Adresse der Eltern** |

Datum

**Verfahren gemäß § 54 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung vom 30. Juni 2017 (GVBl. I S. 441), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. September 2020 (**[**GVBl. I S. 708**](http://www.rv.hessenrecht.hessen.de/lexsoft/default/hessenrecht_rv.html?p1=0&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-SchulGHE2005rahmen&doc.part=R&toc.poskey=#docid:7402400,0)**)**

**Schulbesuch Ihrer Tochter …../Ihres Sohnes …….;**

Sehr geehrte Frau …, sehr geehrter Herr ….

am ***(Datum)*** hat ein Förderausschuss stattgefunden, zu dem auch Sie eingeladen waren. Nach Beratung hat der Förderausschuss einvernehmlich empfohlen, bei Ihrem Kind einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt **\_\_\_\_\_\_\_\_** festzustellen. Dabei wurden die Ihnen durch das Protokoll des Förderausschusses bekannten Förderempfehlungen gegeben. Mit Anhörungsscheiben vom ….. bekamen Sie die Möglichkeit, sich dazu zu äußern.

Ich teile Ihnen hiermit im Benehmen mit dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis mit, dass bei **XXX (Name der Schülerin/ des Schülers)** ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** besteht.

Ich freue mich, diesem Anspruch im Rahmen einer inklusiven Beschulung an meiner Schule gem. § 54 Abs. 2 HSchG entsprechen zu können.Die inklusive Beschulung **Ihrer Tochter/Ihres Sohnes** erfolgt demnach wie folgt:

**(*vereinbarten Umfang und Organisation festhalten. Wobei dieses nicht zu detailliert sein sollte, da die Details im Förderplan festzuhalten sind, welcher dann flexibler angepasst werden kann, d.h. z.B. „Die Förderung Ihrer Tochter wird durch eine Förderlehrkraft des BFZ xy begleitet“ oder Hinweise auf besondere räumliche oder sächliche Leistungen*).**

Hierzu wird ein individueller Förderplan erstellt werden, welcher Ihnen zur Kenntnis gegeben und erläutert wird. Darin sind Förderziele zu definieren, geplante Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten zu beschreiben und Termine zur Prüfung der Förderergebnisse festzulegen. Der Förderplan ist sodann regelmäßig in der Klassenkonferenz zu erörtern und spätestens nach zwei Jahren fortzuschreiben.

Die Klassenlehrkraft *(Name der Lehrkraft)* ist in Kooperation mit der Lehrkraft des BFZ/ zust. FöS für die Förderplanung verantwortlich und damit die für Sie zuständige Ansprechpartnerin für die sonderpädagogische Förderung Ihres Kindes.

Die mit dem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung entstandenen Unterlagen werden Bestandteil der Schülerakte Ihres Kindes und somit an meiner Schule geführt.

Mit freundlichem Gruß

***(Schulleiter / Schulleiterin)***

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis, Hessen-Homburg-Platz 8, 63452 Hanau Widerspruch einlegen. Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch tatsächlich vor ihrem Ablauf bei der Schule oder beim Staatlichen Schulamt eingeht. Es ist zweckmäßig, den Widerspruch zu begründen und einen bestimmten Antrag zu stellen.

**Hinweis**

Ich weise darauf hin, dass nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz für das Widerspruchsverfahren Verwaltungskosten erhoben werden. Nach der Verwaltungskosten­ordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums betragen die Kosten für die Zurückweisung eines Widerspruchs 80,00 EUR, zzgl. Zustellungskosten.

II. In Durchschrift von I.

1. Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis, Hessen-Homburg-Platz 8, 63452 Hanau, mit der Bitte um Kenntnisnahme.
2. Kopie an die Förderschule / Beratungs- und Förderzentrum, mit der Bitte um Kenntnisnahme.
3. Kopie an den Schulträger, mit der Bitte um Kenntnisnahme.
4. Kopie an die KVG, Nürnberger Str. 20, 63450 Hanau, (sofern Schüler aus dem Bereich Schulträger MKK), mit der Bitte um Kenntnisnahme.
5. Laut Förderausschuss zu Beteiligende (bspw. andere allg. Schule), mit der Bitte um Kenntnisnahme.